

Fortbildungen nach Interesse?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. August 2019 17:12

Ich mache ausschließlich Fortbildungen, die mich interessieren. Manchmal lässt es sich gut verbinden, dass die SL damit glücklich ist. Aber so oft auch nicht, oder dann ist es nur noch frustrierend, weil nach dem Ende der Fortbildung sich keiner daran erinnert, dass es sie gab. Kann ich verstehen, innerhalb von 4 Monaten kann man ja vergessen, dass man gaaaaanz dringend jemanden für xy brauchte. [/Sarkasmus]

Ich habe irgendwann verstanden und mich damit abgefunden, dass es mit mir in der Schule nicht "aufwärts" gehen wird, also mache ich das, was mir gefällt. (An Fobis). Ich besuche viel zu viele Fobis in meiner Freizeit, aber wer weiß, wofür sie irgendwann gut sind. Karma und so. Allerdings wissen weder die SL noch KollegInnen sicher nicht mal die Hälfte der FoBis oder Qualifikationen, die ich in den letzten 20 Jahren gemacht habe. Ich glaube aber daran, dass alles immer für etwas gut ist. Einen ganz großen Plan habe ich nicht, aber manchmal habe ich das Gefühl, in 10 Jahren habe ich genug Fortbildungen in der Tasche, dass ich nur noch 2-3 KollegInnen brauche, um eine Bildungseinrichtung zu eröffnen. Vielleicht mache ich es dann auch. Wer weiß.

Wenn dir die Fortbildung also nicht missfällt und du dir vorstellen kannst, eine Aufgabe im Bereich zu übernehmen (gut darüber nachdenken, was damit zusammenhängt!): go for it!